1 Handhabung

Art. 14 *Im Betrieb*

[1] Die lernende Person führt eine Lerndokumentation, in der sie laufend alle wesentlichen Arbeiten, die erworbenen Fähigkeiten und ihre Erfahrungen im Betrieb festhält.

[2] Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner kontrolliert und unterzeichnet die Lerndokumentation einmal pro Monat. Sie oder er bespricht sie mindestens einmal pro Semester mit der lernenden Person.

Gemäss Bildungsverordnung und Bildungsplan (Teil D, Anhang zum Bildungsplan) besteht für Lernende und Lehrbetriebe die Pflicht, über die 3 Jahre der Ausbildung eine Lerndokumentation zu führen. Das heisst 26 Rapporte à 2 Wochen und 26 Skizzen (davon maximal 3 Illustrationen in Form von Fotos oder Planausschnitten) pro Jahr.
Dies bezweckt, die Ausbildung während der Lehrzeit nachvollziehbar aufzuzeigen, die Erstellung eines Nachschlagewerkes, die Kontrolle des Ausbildungsstandes, das Üben von Zeichnungen, Schrift und technischer Sprache.

Die Lernenden dürfen ihre Lerndokumentation während der Abschlussprüfung nutzen.
Pro Semester ist gemäss Bildungsverordnung Art. 14 ein Ausbildungsbericht zu erstellen.

2 Arbeitsrapport

Im Arbeitsrapport beschreiben die Lernenden täglich die geleisteten Arbeiten und Lerninhalte mit der entsprechenden Zeitbeanspruchung.
Die Arbeitsrapporte sind zusammen mit den Skizzen und Illustrationen dem Verantwortlichen im Betrieb oder dessen Stellvertreter alle 14 Tage zur Prüfung und Besprechung vorzulegen.

Vorlage Arbeitsrapport

3 **Arbeitsrapport** (Beispiel)

In den Mustern des Arbeitsrapportes ist zu ersehen, wie der Arbeitsrapport zu führen ist.

4 **Skizzen und Illustrationen** (Beispiele)

Zu jedem Arbeitsrapport, welcher zwei Wochen umfasst, ist eine Skizze oder andere Illustration zu erstellen. Diese haben einen möglichst konkreten Bezug zu den erbrachten Leistungen aufzuweisen.

Vorlage Skizzen und Illustrationen

5 Bewertung Lerndokumentation

Die Lerndokumentation wird in jedem überbetrieblichen Kurs durch die Berufsbildner mittels Bewertung Lerndokumentation bewertet und mit dem Lernenden besprochen.
Die Lernenden erhalten durch diese Rückmeldung wertvolle Informationen zu Verbesserung ihrer Leistung im Führen ihrer Lerndokumentation.

Vorlage Bewertung Lerndokumentation

© 2010 SwissBeton

Betonwerkerin / Betonwerker
Wegleitung Lerndokumentation

SwissBeton
Fachverband für Schweizer Betonprodukte
Association pour les produits suisses en béton

Arbeitsrapport

Monat ..... **Datum / Visum LP*** ..... **Seite Nr.** .....

Tag	Arbeitsausführung	Std.	Abteilung / Auftrag
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			

Kontrolle:
Datum / Visa

Werkmeister .....

Lehrmeister .....

Lehrhalle .....

Prüfung .....

*LP Lehrperson

© 2010 SwissBeton

Arbeitsrapport (Beispiel)

Monat Mai **Datum / Visum Lernperson LP*** 22.05.09 / MM **Seite Nr.** 8

Tag	Arbeitsausführung	Std.	Abteilung / Auftrag
Mo	Gerade Treppenläufe in Sichtbeton ausgeschalt, zusammen mit Kranführer auf		EFH Muster
11.	Lagerplatz gelagert.	4.5	
	Betonieren von Brüstungen mit Anschlussbewehrung.	4.0	
Di	Fensterbänke in Sichtbeton ausgeschalt, Kanten mit Schleifstein abgezogen		Wohnüberbauung
12.	und auf Paletten gestapelt.		Mattenhof
	Jede Lage 2 x mit Verpackungsband gebunden.	8.5	
Mi	Schalung für Balkonplatten in der Schreinerei geholt und auf dem Rütteltisch		
13.	montiert.	3.0	
	Schalungsstösse mit Dichtungsband versehen. Schalung gereinigt.	4.5	
	Mithilfe beim Verladen Brüstungen.	1.0	
Do	Balkonschalung zusammen mit Vorarbeiter ausgemessen und Achsmasse für		
14.	Einbauteile angezeichnet. Einbauteile und Verankerungsteile eingelegt.	8.0	
	Aufräumen des Arbeitsplatzes	0.5	
Fr	Balkonplattenschalung mit Trennmittel versehen und mit Lappen gewischt.	1.5	
15.	Mithilfe beim Betonieren der Platte. Unterseite abgerieben.	5.0	
	Werkhalle aufräumen.	1.0	
Mo	Schalung für Pflanzentrog in Waschbeton erstellt (Siehe Skizze).	8.5	
18.			
Di	Mit Montageleiter Einmessarbeiten für Fassadenplattenmontage durchgeführt.		Schulhausneubau
19.	Mit Nivellierinstrument Distanzmesser und Winkelmass.	8.5	Warthausen
Mi	Lichtschachtelemente in Sondergrösse ausgeschalt und Schalung gereinigt.	3.5	
20.	Lichtschacht betoniert. Einfüllseite geglättet.	3.0	
	Arbeitsplatz reinigen	1.0	
Do	Feiertag Auffahrt	F	
21.			
Fr	Ferien	F	
22.			

Kontrolle:
Datum / Visa

Werkmeister 25.05.2009 Max Muster

Lehrmeister 25.05.2009 Hans Blaser

Lehrhalle XX.XX.XXXX Jupp Herzog

Prüfung

*LP Lehrperson

© 2010 SwissBeton

Arbeitsrapport (Beispiel)

Monat Mai **Datum / Visum Lernperson LP*** 05.06.09 / MM **Seite Nr.** 9

Tag	Arbeitsausführung	Std.	Abteilung / Auftrag
Mo	Grundlagenwissen: FaR Dimensionen	2	BFS Zofingen
25.	Bearbeiten von Bauteilen: Abriebarten	1	Block 2 / 1. Sem
	ABU	4	
Di	ABU	2	
26.	Sport	2	
	Grundlagenwissen: Baustoffe Natursteine	2	
	Grundlagenwissen: Zeichnen. Stricharten und Schriftübung	2	
Mi	Grundlagenwissen: Baustoffe Natursteine	2	
27.	Grundlagenwissen: Übung Stricharten	2	
	ABU	4	
Do	Grundlagenwissen: Grundlagewissen Anwendung von Natursteinen	2	
28.	Grundlagenwissen: FaZ Bemassung nach SIA / Bemassungsübung	2	
	Sport	2	
	ABU	2	
Fr	Grundlagenwissen: Fachrechnen Hausaufgabenbesprechung Repetition	1	
29.	Bearbeiten von Bauteilen. Schleifarten	1	
	Bearbeiten von Bauteilen: Rep. Abrieb-und Schleifarten und Prüfung	2	
	Grundlagenwissen: FaR Prüfung	1	
Mo	Ferien	F	
1.			
Di	Ferien	F	
2.			
Mi	Ferien	F	
3.			
Do	Unfall	U	
4.			
Fr	Unfall	U	
5.			

Kontrolle:
Datum / Visa

Werkmeister *08.06.2009 Max Muster* Lehrhalle *XX.XX.XXXX Jupp Herzog*

Lehrmeister *09.06.2009 Hans Blaser* Prüfung

*LP Lehrperson

© 2010 SwissBeton

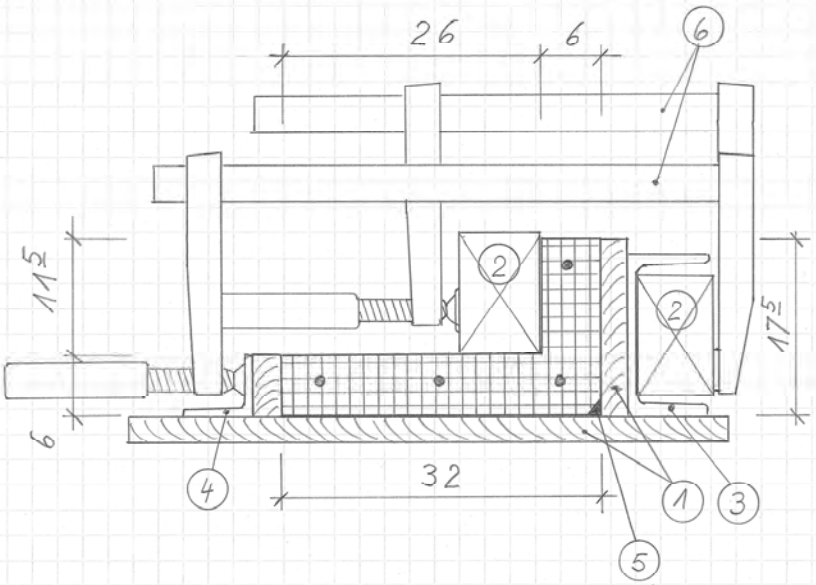
Skizzen und Illustrationen (Beispiel 1. Lehrjahr, verkleinert)

Monat XXX **Datum / Visum LP*** XX.XX.XX / MM **Seite Nr.** X

Winkelstufe in Waschbeton

Querschnitt M 1:5

Stufenlänge 1,15 m



Legende:	Material:
(1) Schalungsplatten 27mm	Betonsorte Nr. W355
(2) Kantholz 8/12 cm	Auftritt und Stirne
(3) U-Profilschiene 16 cm hoch	gewaschen, Schalung
(4) Winkelschiene 6/6 cm	vorher mit Waschlack
(5) Dreikantleiste 1/1 cm	eingestrichen.
(6) Schraubzwinge bei Kopfstück	Bewehrung 4 x ø8

Kontrolle: Datum / Visa

Werkmeister 25.05.2009 Max Muster

Lehrmeister 25.05.2009 Hans Blaser

Lehrhalle XX.XX.XXXX Jupp Herzog

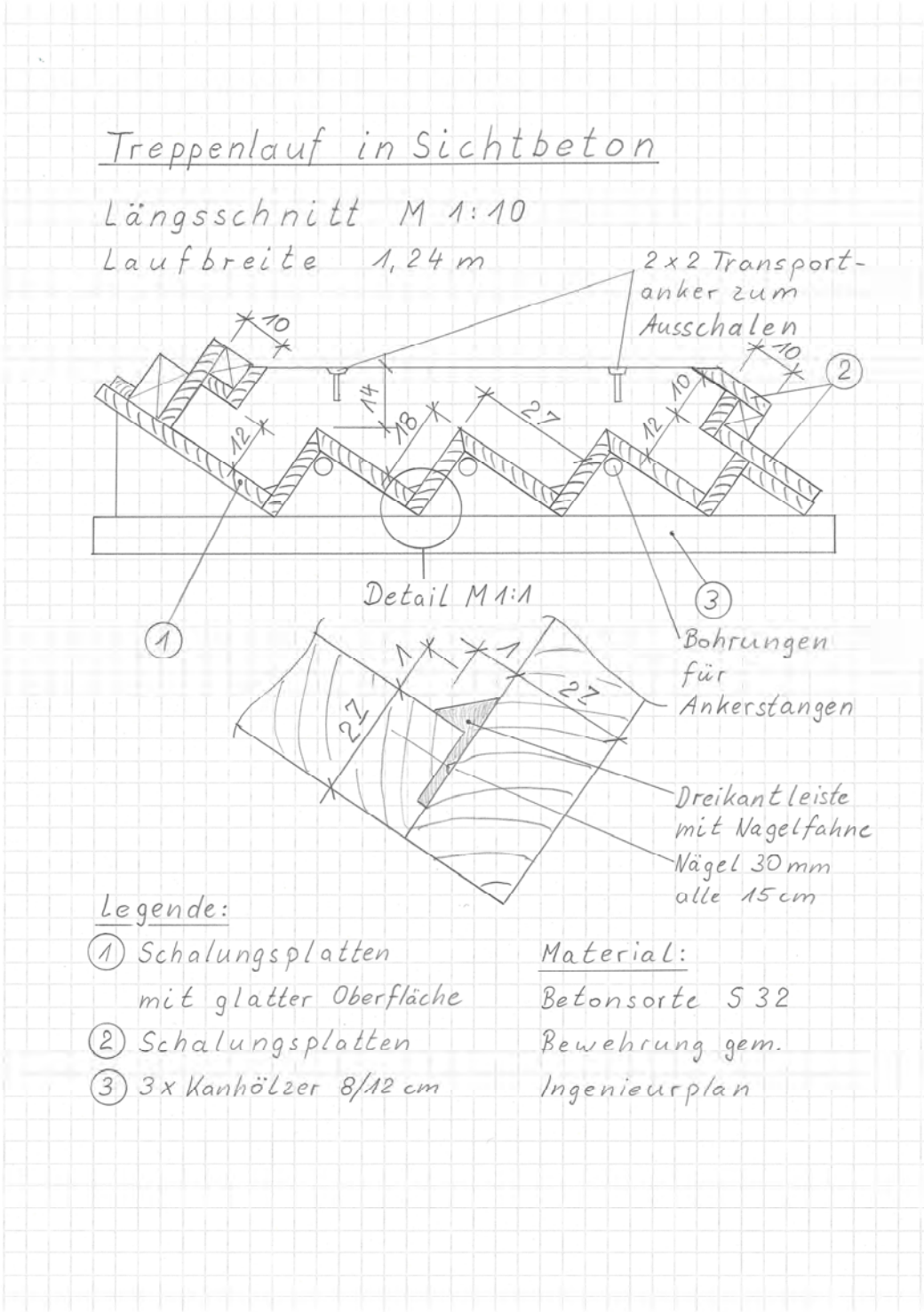
Prüfung

*LP Lehrperson

© 2010 SwissBeton

Skizzen und Illustrationen (Beispiel 2. Lehrjahr, verkleinert)

Monat XXX **Datum / Visum LP*** XX.XX.XX / MM **Seite Nr.** 9



Kontrolle: Datum / Visa

Werkmeister 25.05.2009 Max Muster

Lehrmeister 25.05.2009 Hans Blaser

Lehrhalle XX.XX.XXXX Jupp Herzog

Prüfung

*LP Lehrperson

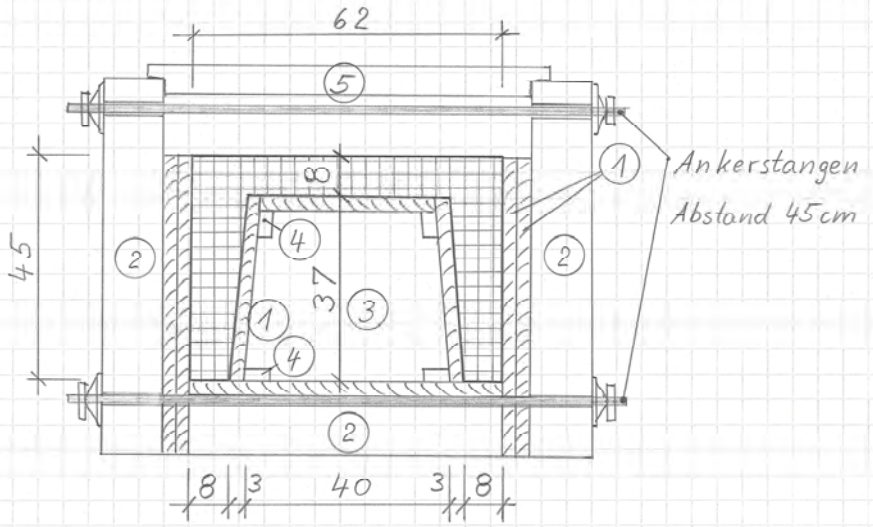
© 2010 SwissBeton

Skizzen und Illustrationen (Beispiel 3. Lehrjahr)

Monat XXX **Datum / Visum LP*** XX.XX.XX / MM **Seite Nr.** 7

Pflanzentrog in Sichtbeton

Querschnitt M 1:10
Troglänge 2,45 m



Legende:

1. Schalungsplatten
2. Kanthölzer 8/12 cm
3. Aussteifungen
   3-Schichtplatten alle 35 cm
4. Drängbretter verschraubt
5. Distanzholz auf senkrechtem Kantholz aufliegend

Material:

Betonsorte S 32
Bewehrung
Matte K 196
abgebogen + 4 ϕ 8
in den Ecken

Kontrolle: Datum / Visa

Werkmeister 25.05.2009 Max Muster
Lehrmeister 25.05.2009 Hans Blaser

Lehrhalle XX.XX.XXXX Jupp Herzog
Prüfung

*LP Lehrperson

© 2010 SwissBeton

Bewertung Lerndokumentation

SKIZZEN

Name: _____ **Vorname:** _____

Kurs: _____ **Gruppe:** _____

	VOLLSTÄNDIGKEIT		RICHTIGKEIT		SAUBERKEIT
	SKIZZEN		**FACHLICH RICHTIG**		**SKIZZEN**
	fehlen		zuviel ab Vorlage/Pläne		unsauber/verschmiert gezeichnet
	mehrere Skizzen fehlen		teilweise falsche Konstruktion		teilweise unsauber/verschmiert
	mehrere Skizzen aufgeklebt		teilweise unvollständige Konstruktion		Linien/Bemassung undeutlich
	TITEL		entsprechen nur teilw. Anforderungen		Darstellung nicht sauber
	Titelangaben fehlen				Einteilung ungenügend
	Titelangaben fehlen teilweise		**FARBLICH RICHTIG**		unsaubere Schrift
	Titelangaben unvollständig		falsche Farbe der Baustoffe		**BEMERKUNGEN**
	(Grundriss/Schnitt/Ansicht)		**MASSSTÄBLICHKEIT**		
	MASSSTABANGABE		nicht massstäblich gezeichnet		
	fehlen		teilweise nicht massstäblich		
	fehlen teilweise		teilweise falscher Massstab		
	BESCHRIFTUNG		**VERHÄLTNIS**		
	fehlen		nicht im Verhältnis gezeichnet		
	fehlen teilweise		teilweise nicht im Verhältnis		
	unvollständig beschriftet		**SCHRAFFUREN**		
	(CEM-Wert, Beton, Mauerwerk, Baustoffe, etc.)		fehlen		
	BEMASSUNG		fehlen teilweise		
	fehlen		teilweise falsche Schraffur		
	fehlen teilweise		ungleichmässige Schraffur		
	unvollständig bemasst				
	falsch bemasst				
	Punkte _____		Punkte _____		Punkte _____

RAPPORTE

	VOLLSTÄNDIGKEIT		RICHTIGKEIT		SAUBERKEIT
	DATUM		**ARBEITSART**		**RAPPORTE**
	RAPPORTE		Angaben fehlen		unsauber/verschmiert geschrieben
	UNTERSCHRIFT		Angaben fehlen teilweise		teilweise unsauber/verschmiert
	Lehrmeister		(Fassadenmauerwerk, Vormauerung, Trenn-, Zwischenwand, Konventionelle-, Elementschalung)		keine Blockschrift
	Polier		**MATERIALHINWEISE**		teilweise keine Blockschrift
	BAUSTELLENANGABEN		fehlen		nicht mit Tinte/Kugelschreiber
	(Name, EFH, MFH, Umbau, Ort)		fehlen teilweise		Korrekturen unsauber ausgeführt
	a) fehlen		(Betonbezeichnungen, Betonsorte, Magerbeton, Baustoffe)		**BEMERKUNGEN**
	b) fehlen teilweise		**ARBEITSORT**		
	LERNZIELKONTROLLE		Ortsangaben fehlen		
	Ausbildungsbericht		Ortsangaben fehlen teilweise		
	a) nicht ausgefüllt		(Haus A, UG, EG, OG, div. Räume)		
	b) teilweise ausgefüllt		**STUNDENANGABE**		
			fehlen		
			fehlen teilweise		
			Stundenangaben nicht unterteilt		**Arbeitsbuch zur Bewertung nicht abgegeben**
			Std-Angaben teilweise nicht unterteilt		
			(Schalen, bewehren, betonieren, mauern, etc.)		
	Punkte _____		Punkte _____		Punkte _____

© 2010 SwissBeton